

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.04.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Personalamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0133 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 11 11 50 Kostenstelle: Investitionsnummer: Kostenträger: Sachkonto:		

Betreff: Externe Ausschreibung der Stelle einer Stadtplanerin / eines Stadtplaners
beim Stadtplanungsamt befristet für die Dauer der Stundenreduzierungen von
verschiedenen Mitarbeiterinnen (Stelle Nr. 151, Nr. 140, Nr. 134, Nr. 152 und
Nr. 150, EG 13 TVöD, tb, 26 Stunden)

Vorlage vom: 13.04.2012

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt abweichend von Ziffer 9 des Magistratsbeschlusses Nr. 742 vom
15. Nov. 2006 der alsbaldigen externen und befristeten Stellenausschreibung der im
Betreff genannten Stelle zu.

Anlagen: Schreiben Amt 61
Stellenausschreibung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13. April 2012:

Beim Stadtplanungsamt haben mehrere Mitarbeiterinnen ihre Arbeitszeit aus HGIG-Gründen befristet reduziert. Alle Beschäftigten sind im Bereich Stadtplanung tätig. Die Tätigkeit ist mit EG 13 TVöD bewertet. Es wird nunmehr beantragt, die Stundenreduzierungen zusammenzufassen und hierfür nach externer Stellenausschreibung eine geeignete Bewerberin/einen geeigneten Bewerber im Rahmen des personellen Ausgleichs nach HGIG befristet einzustellen.

Gegenüber den beigefügten Schreiben des Stadtplanungsamtes hat sich die Situation mittlerweile leicht verändert, sodass für die Arbeitszeitreduzierungen ein personeller Ausgleich im Umfang von 26 Stunden befristet bis 30. Juni 2014 zu stellen ist.

Der Begründung des Fachamtes für die Erforderlichkeit einer externen Ausschreibung ist in sich schlüssig. Die Resonanz auf die letzten beiden internen Ausschreibungen war gering.

Gegen den vorgelegten Ausschreibungsentwurf bestehen keine personalwirtschaftlichen Bedenken, wobei der Zusatz „Dipl.-Ing. oder Master“ zu streichen ist.

Diese Ausschreibung soll mit dem Hinweis ergänzt werden, dass bei Arbeitsspitzen und Projektarbeiten mit hoher Priorität Mehrleistungsstunden im Rahmen der zu bewirtschaftenden Stundenkontingente im Zeitraum bis 31. März 2013 abgeleistet werden können, die dann in bar abgegolten werden.

In einer Vorabstimmung Ende März 2012 wurde vereinbart, dass die Ausschreibung erst nach den Osterferien erfolgen soll, um eine größere Zielgruppe erreichen zu können.

Insofern soll dem Antrag unter Beachtung der obigen Ausführungen entsprochen werden.

Darmstadt, 13. April 2012

Anlagen

I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister